

Kreis Olpe

Der Landrat
Stabsbereich 1
AZ: SB 1

Informationsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Datum	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
06.12.2017	290/2017

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnis
Umwelt- und Strukturausschuss	15.02.2018	4.2	

Berichtersteller/-in (nur Kreistag):

Breitbandausbau im Kreis Olpe; Aktueller Sachstand

Sachverhalt/Begründung:

Am 08.12.2017 begann mit dem offiziellen Spatenstich der bundes- und landesgeförderte Breitbandausbau im Kreis Olpe.

Als der Bund Ende 2015 sein Förderprogramm für den Breitbandausbau gestartet hat, war der Kreis Olpe einer der ersten Kreise in Nordrhein-Westfalen, der sich erfolgreich um Fördermittel des Bundes beworben hat. Die im Förderantrag enthaltenen Ausbaugebiete waren zuvor nach Durchführung eines Markterkundungsverfahrens sowie eines Interessenbekundungsverfahrens mit den Kommunen abgestimmt worden.

Nach Durchlaufen eines aufwändigen Antragsverfahrens und einer EU-weiten Ausschreibung für den Breitbandausbau konnte der Kreis Olpe im Juli 2017 die endgültige Förderzusage des Bundes über rund 4,45 Mio. Euro in Empfang nehmen. Parallel hat das Land Nordrhein-Westfalen die notwendige Kofinanzierung in Höhe von rund 3,89 Mio. Euro zugesagt, so dass dem Kreis Olpe nun insgesamt rund 8,34 Mio. Euro an Fördermitteln für den Breitbandausbau zur Verfügung stehen. Um die gesamte Wirtschaftlichkeitslücke des zukünftigen Netzbetreibers zu decken, stemmen die Städte und Gemeinden im Kreis Olpe außerdem noch einen Eigenanteil in Höhe von insgesamt rund 565.000 Euro.

Das gesamte Förderverfahren vom ersten Förderaufruf bis zum Baubeginn hat rd. 23 Monate gedauert. Gründe hierfür sind – neben dem EU-weiten Ausschreibungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb – mehrfache Nachforderungen des Fördergebers Bund, u.a. aufgrund von Bestimmungen und Bedingungen, die seitens des Bundes erst im Laufe des Prüfungsverfahrens neu festgelegt worden waren.

Ziel ist es nun, mit Hilfe der Fördermittel bis spätestens Ende 2019 die Breitbandversorgung im Kreis Olpe entscheidend zu verbessern. Der Netzausbau erfolgt in Kooperation mit der Deutschen Telekom, die im Vergabeverfahren als Telekommunikationsdienstleister für die Durchführung des Breitbandausbaus ermittelt worden ist. Insgesamt werden ca. 131 km Tiefbau realisiert und ca. 166 km Glasfaserkabel neu verlegt. Das Gesamtinvestitionsvolu-

men der Deutschen Telekom liegt im zweistelligen Millionenbereich. Damit werden in den Ausbaugebieten letztlich mehr als 10.000 Haushalte und 27 Gewerbegebiete von deutlich höheren Bandbreiten als bisher profitieren können.

In den bisher unterversorgten Ortsbereichen ist in aller Regel ein Anschluss der vorhandenen Kabelverzweiger an das Glasfasernetz und der Aufbau entsprechender Multifunktionsgehäuse, die mit aktiver Technik ausgestattet werden (u.a. mit Vectoring-Technik), vorgesehen. Die einzelnen Anschlüsse werden weiterhin über das vorhandene Kupferkabelnetz der Telekom angebunden. Dadurch erhalten zukünftig rund 98 % der Haushalte in den Ausbaugebieten Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s, die verbleibenden 2 % der Haushalte werden zumindest mit 30 Mbit/s versorgt.

In 27 Gewerbegebieten im Ausbaugebiet wird ein FTTB/FTTH-Ausbau erfolgen, d.h. die Glasfaseranbindung wird direkt bis ins jeweilige Unternehmen verlegt. Damit stehen dort zukünftig symmetrische Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s zur Verfügung.

Die Deutsche Telekom hat nach deren betriebswirtschaftlichen und planungstechnischen Überlegungen das Ausbaugebiet in sogenannte Ausbau-Cluster aufgeteilt. Derzeit sind sechs Ausbau-Cluster vorgesehen. Die Inbetriebnahme der Netze soll im Zeitraum Oktober 2018 bis August 2019 erfolgen.

Stadt / Gemeinde	Ortsnetzkenzahl	Voraussichtliches Ausbauende	Ausbau-Cluster
Attendorn Olpe	02722	Q1/2019	Cluster 1
Finnentrop	02721 02395 02724	Q4/2018	Cluster 2
Lennestadt	02721 02725	Q4/2018	Cluster 2
Drolshagen	02761 02763	Q4/2018	Cluster 3
Olpe	02761	Q3/2019	Cluster 4
Kirchhundem	02723 02764	Q4/2019	Cluster 5
Lennestadt	02723	Q4/2019	Cluster 5
Wenden	02762	Q4/2019	Cluster 6

Aktuelle Informationen zum laufenden Ausbau und Baufortschritt, zu Terminen und Ansprechpartnern sind auf der Internetseite des Kreises Olpe (www.kreis-olpe.de/breitband) sowie auf der eigens für dieses Ausbauprojekt eingerichteten Internetseite der Deutschen Telekom (www.telekom.de/kreis-olpe) abrufbar.

Über den bereits bewilligten Breitbandausbau hinaus hat der Kreis Olpe nach Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen am 23.10.2017 beim Bund einen Ergänzungsantrag

auf Einbeziehung der förderfähigen Schulen im Kreis Olpe gestellt. Diese Möglichkeit hatte sich erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides ergeben, da der Bund die Förderfähigkeit von Schulen neu definiert hat. Der Anschluss der Schulen an das Glasfasernetz mittels FTTB/FTTH würde die bisher ermittelte Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers um weitere rd. 1,4 Mio. Euro erhöhen. Derzeit prüft der Bund den Antrag des Kreises Olpe. Wann diesbezüglich mit einer Entscheidung zu rechnen ist, ist derzeit nicht absehbar.